

801-85  
13654-3

Ä

S  $\frac{106}{152}$

Handbuch

der

# fischzucht und fischerei.

Unter Mitwirkung von

Dr. B. Benecke  
Professor in Königsberg i. Pr.

und

E. Dallmer  
Oberfischmeister in Schleswig

herausgegeben von

Max von dem Borne  
Rittergutsbesitzer auf Verneuchen.



Mit 581 in den Text gedruckten Abbildungen.

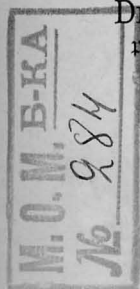
Berlin.

Verlag von Paul Parey.

Verlagshandlung für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.

1886.

Ä





37-6863.

## Vorwort.

---

Fischzucht und Fischerei nehmen, wie segensreich die Maßnahmen vieler Behörden und die Wirksamkeit des Deutschen Fischerei-Vereins bislang auch schon gewesen sind, noch lange nicht die Stellung im Haushalte des Deutschen Reiches ein, welche ihnen gebührt.

Die deutschen Binnengewässer müssen zu einem großen Theile neu mit Fischen bevölkert werden und dazu gehört die weiteste Verbreitung von Kenntnissen von der Kunst der Fischzucht; die deutschen Meere mit ihrem uner schöp flichen Fischreichtum müssen in ganz anderer Weise ausgebeutet werden, wie bisher, und dazu gehört die weiteste Verbreitung von Kenntnissen über die Kunst des Fischfangens.

Das waren die Gesichtspunkte und Gründe, welche es der Verlagshandlung wünschenswerth erscheinen ließen, daß die Resultate der vielen wissenschaftlichen Untersuchungen und reichen praktischen Erfahrungen der beiden letzten Jahrzehnte, unter Heranziehung alles dessen, was die ausländische Literatur über diesen Gegenstand bietet, nunmehr zusammengefaßt würde in einem systematischen und ausführlichen, allgemein verständlichen Handbuch der Fischzucht und Fischerei.

Es war dabei von vornherein ausgeschlossen, daß ein Mann allein diese schwierige Aufgabe lösen konnte, aber die Verlagshandlung glaubt, daß sich selten Männer bei Abfassung eines Buches gegenseitig so durchaus ergänzten, wie die drei Verfasser des vorliegenden Handbuches und sie selbst ist sich bewußt, kein Opfer gescheut zu haben, um auch äußerlich betreffs der Abbildungen u. d. d. Werk seinem inneren Werthe entsprechend dem deutschen Publikum übergeben zu können.

Berlin, den 18. August 1885.

Die Verlagsbuchhandlung.

# Inhalt.

## Naturgeschichte und Leben der Fische.

Von Dr. B. Benecke.

	Seite
Vom Bau und den Verrichtungen des Fischkörpers . . . . .	3
Systematische Uebersicht . . . . .	55
I. Ordnung. Teleostei, Knochenfische . . . . .	55
II. Ordnung. Ganoidei, Schmelzschuppen . . . . .	65
III. Ordnung. Chondropterygii, Knorpelfische . . . . .	66
IV. Ordnung. Cyclostomi, Rundmäuler . . . . .	67
1. Der Barß . . . . .	68
2. Der Seebarß . . . . .	69
3. Der Streber . . . . .	70
4. Der Kaulbarß . . . . .	71
5. Der Zander . . . . .	72
6. Der Sägebarß . . . . .	73
7. Der Goldbrassen . . . . .	74
8. Der Ablersfisch . . . . .	75
9. Die Meerbarbe . . . . .	76
10. Der Seefforpion . . . . .	77
11. Der Kaulkopf . . . . .	79
12. Der graue Knurrhahn . . . . .	80
13. Das Petermännchen . . . . .	81
14. Die Maifrele . . . . .	82
15. Der Thunfisch . . . . .	83
16. Der Schwerfisch . . . . .	84
17. Der Heringskönig . . . . .	85
18. Die Goldmaifrele . . . . .	86
19. Der Stöcker . . . . .	87
20. Der amerikanische Blaufisch . . . . .	88
21. Die schwarze Meergrundel . . . . .	89
22. Der Lump . . . . .	90
23. Der Seetwölf . . . . .	91

	Seite
24. Die Alsmutter . . . . .	92
25. Der Seeteufel . . . . .	93
26. Der Gourami . . . . .	94
27. Der Mehrenfisch . . . . .	96
28. Die Meeräzche . . . . .	96
29. Der gemeine Stichling . . . . .	98
30. Der Meerstichling . . . . .	99
31. Der gemeine Rippfisch . . . . .	100
32. Der Hornhecht . . . . .	101
33. Der Sandaal . . . . .	102
34. Der Dorſch . . . . .	103
35. Der Schellfisch . . . . .	104
36. Der Merlan . . . . .	105
37. Der Hechtborſch . . . . .	105
38. Die Quappe . . . . .	106
39. Der Leng . . . . .	108
40. Der Brokme . . . . .	108
41. Der Heilbutte . . . . .	110
42. Der Steinbutt . . . . .	111
43. Die Scholle . . . . .	112
44. Die Flunder . . . . .	114
45. Die Kieſche . . . . .	115
46. Die Sezunge . . . . .	116
47. Der Karpfen . . . . .	117
48. Die Karauſche . . . . .	119
49. Die Schleie . . . . .	120
50. Die Barbe . . . . .	122
51. Der Gründling . . . . .	123
52. Der Brachſen . . . . .	124
53. Die Zärthe . . . . .	125
54. Der Gieben . . . . .	127
55. Die Ziege . . . . .	128
56. Der Ukelei . . . . .	129
57. Der Rapfen . . . . .	130
58. Der Kühling . . . . .	131
59. Daß Rothauge . . . . .	132
60. Die Blöke . . . . .	133
61. Der Döbel . . . . .	134
62. Die Ulrize . . . . .	135
63. Die Naſe . . . . .	136
64. Der Schlammpeitzger . . . . .	138
65. Die Schmerle . . . . .	139
66. Der Hecht . . . . .	140
67. Der Weiß . . . . .	142
68. Der Nordſeeſchnäpel . . . . .	143
69. Die große Maräne . . . . .	144
70. Der Blaufelchen . . . . .	146
71. Die kleine Maräne . . . . .	147
72. Die Njelma . . . . .	148
73. Die Neſche . . . . .	149